

Schüleraustausch nach Toledo, Ohio (USA)

Bericht der Schüler über den Schüleraustausch zwischen der BS1 Coburg und der Toledo Technology Academy of Engineering (TTA)



Hey,

hier sind Felix und Jonas. Wir sind in einer Ausbildung zum Industriemechaniker und Mechatroniker und befinden uns im 3. Lehrjahr. In diesem Jahr hatten wir die großartige Gelegenheit, an einem Schüleraustausch zwischen Coburg und Toledo, Ohio, teilzunehmen. Wir haben uns beworben, um unsere Englischkenntnisse zu verbessern und um die Kultur der USA kennenzulernen.



Anreise und Empfang

Der Schüleraustausch zwischen der BS1 Coburg und der Toledo Technology Academy of Engineering (TTA) umfasste zwei Wochen. Am 22. April 2025 ging es für uns und Frau Fiebig los nach Frankfurt zum Flughafen, von wo aus wir nach Detroit in Ohio geflogen sind. Dort wurden wir von Lehrern, Schülern und unseren Gastfamilien an der TTA herzlich empfangen und willkommen geheißen.



Unterricht und Aktivitäten

Während unseres Aufenthalts an der TTA hatten wir die Möglichkeit, verschiedene Kurse und Klassen zu besuchen. An den Nachmittagen haben wir verschiedene Firmen besichtigt. Besonders spannend war die Arbeit an elektrischen Autos, die Programmierung von Robotern und das Bedienen von CNC-Maschinen. Natürlich hatten wir auch normalen Unterricht in Fächern wie Mathe, Chemie und Englisch.



Ein Highlight war der Besuch der Berufsmesse "Youth Hiring Event" sowie der University of Toledo. Zudem haben wir uns viele interessante Firmen wie Projects Designed & Built, Libbey Glass, Toledo Co-op Tool und First Solar angeschaut.

Sogar einen Termin bei Bürgermeister Wade Kapszukiewicz wurde uns ermöglicht. Er zeigte uns unter anderem seine atemberaubende Aussicht über die Stadt aus seinem Büro im 22. Stock des One Government.



Freizeitaktivitäten

In unserer Freizeit haben wir viel erlebt. Wir erkundeten Toledo und Detroit, besuchten einen Bass Pro Shop, verschiedene Shopping Malls und Supermärkte. Mit dem Fahrrad erkundeten wir verschiedene Parks und spielten dort Baseball und Football.



Wir verbrachten auch viel Zeit mit unseren Gastfamilien sowie mit Schülern der TTA. Gemeinsam haben wir Bowling, Football, Baseball und Lacrosse gespielt. Am Wochenende haben wir uns ein professionelles Baseballspiel der "Mud Hens" angeschaut. Außerdem besuchten wir das Henry Ford Museum of American Innovation.



Kulinarisch haben wir ebenfalls viel ausprobiert: Hot Dogs, Pancakes, Müsli (Lucky Charms), Burger, Pizza, Root Beer und Faygo waren nur einige der Köstlichkeiten, die wir genossen haben. Zum Abschluss hatten wir ein gemeinsames Essen mit allen Beteiligten im "Bavarian Sports Club" mit „deutschem“ Kartoffelsalat. Hier trafen wir auch Eva Kollmann, Jürgen Heeb und Kirsten Köhn aus der Coburger Stadtverwaltung. Das war ein gelungener Abschluss unserer Reise!

Fazit

Durch unseren Ausflug in die USA konnten wir viel lernen und zahlreiche unvergessliche Erfahrungen sammeln. Es war auf jeden Fall lohnend und eine großartige Erfahrung, die wir nie vergessen werden. Wir haben viele neue Menschen kennengelernt, mit denen wir noch in Kontakt stehen. Zudem haben wir unsere Englischkenntnisse und sozialen Fähigkeiten erheblich verbessert.

Am 18. Mai werden die beiden Gastschüler Adam Zuccarell und Ray Friedel mit ihrem Lehrer Patrick Farley von der TTA zu uns kommen und bis zum 30. Mai bei uns bleiben. Wir freuen uns schon sehr und hoffen, dass auch diese zwei Wochen für alle so interessant werden wie unser Aufenthalt in den USA.